



Führungswechsel in der Produktion

Presse-Information

Dr. Eberhard Haller, Leiter des Mercedes-Benz Werks Sindelfingen, geht in Ruhestand

Datum:

16. Dezember 2010

- **Dr. Haller beendet zum Jahresende seine Karriere bei der Daimler AG nach knapp 30 Berufsjahren**
- **Dr. Wolfgang Bernhard: „Im Namen des gesamten Vorstands danke ich Eberhard Haller für seinen Einsatz und seine Verdienste für das Werk Sindelfingen, dessen Entwicklung er entscheidend mitgeprägt hat.“**
- **Dr. Willi Reiss, bisheriger Stellvertreter des Werkleiters, wird Nachfolger**

Stuttgart – Dr. Eberhard Haller, Leiter des Mercedes-Benz Werks in Sindelfingen, geht nach gut sieben Jahren als Verantwortlicher für den weltweit größten Pkw-Standort der Daimler AG und nach beinahe 30 Jahren im Unternehmen zum Jahresende in den Ruhestand. Dr. Willi Reiss, derzeit Leiter des Bereichs Rohbau im Werk Sindelfingen und stellvertretender Werkleiter, wird zum 1. Januar 2011 als Nachfolger von Dr. Haller die Leitung des Standorts übernehmen.

Dr. Wolfgang Bernhard, Vorstandsmitglied der Daimler AG und verantwortlich für den Bereich Produktion und Einkauf Mercedes-Benz Cars: „Im Namen des gesamten Vorstands danke ich Eberhard Haller für seinen Einsatz und seine Verdienste für unser Unternehmen und für das Werk Sindelfingen, dessen Entwicklung er entscheidend mitgeprägt hat. Unter seiner Leitung wurde die Position des Standorts als Kompetenzzentrum für Mercedes-Benz Fahrzeuge der Oberklasse gestärkt und ausgebaut.“

Erfolgreiche Integration neuer Produkte im Werk Sindelfingen

Haller hatte im Juli 2003 die Werkleitung des weltweiten größten Produktionsstandorts von Mercedes-Benz Cars (MBC) übernommen. Das Werk Sindelfingen wurde unter seiner Führung als Kompetenz-Zentrum für Fahrzeuge

der MBC im Oberklasse-Segment weiter gestärkt, etwa durch die erfolgreiche Integration neuer Produkte, wie des Mercedes-Benz CLS (2004) oder jüngst des Mercedes-Benz SLS AMG (2010). Die aktuellen, in Sindelfingen produzierten Kernbaureihen der C-, E- und S-Klasse wurden mit großem Erfolg während Hallers Amtszeit im Markt eingeführt.

Diese Neuanläufe zeichneten sich von Beginn an durch höchste Qualität aus; zahlreiche externe Auszeichnungen bestätigen die Spitzenposition des Werks Sindelfingen in den zurückliegenden Jahren. Mit dem J.D. Power Platinum Plant Quality Award im Jahr 2008 errang der Standort den Titel für das weltweit beste Produktionswerk in der Automobilindustrie. Im Jahr 2009 konnte das Qualitätsmanagement der C-Klasse in Sindelfingen den Titel „Fabrik des Jahres“ erringen und auch im Jahr 2010 findet sich das Werk mit dem J.D. Power Bronze Plant Quality Award unter den Top 3 der Branche in Europa.

Unter der Leitung von Haller wurden zudem kontinuierliche Verbesserungen der Abläufe und weitere Optimierungen der Qualität konsequent vorangetrieben und umgesetzt, dies vor allem im Presswerk, dem Rohbau und in der Lackierung des Werks Sindelfingen.

Knapp 30 Berufsjahre bei der Daimler AG

Nach einem Maschinenbaustudium an der Universität Stuttgart, ersten Stationen bei der Robert Bosch GmbH und der Uni Stuttgart / Fraunhofer Gesellschaft Stuttgart sowie der Promotion zum Dr. Ing. startete Eberhard Haller (Jahrgang 1951) seine Karriere 1983 bei der damaligen Daimler-Benz AG. Zunächst in den Bereichen Planung und Zentrale Arbeitsgestaltung eingesetzt, übernahm er 1992 die Leitung des damaligen Mercedes-Benz Werks Bad Homburg. Anschließend war Haller für den Aufbau des Werkes in Rastatt sowie den Anlauf der damals neu vorgestellten A-Klasse verantwortlich (bis 1999). Danach baute er – bis zu seinem Amtsantritt im Werk Sindelfingen – als verantwortlicher Leiter die Produktionsplanung von Mercedes-Benz auf.

Willi Reiss übernimmt die Nachfolge

Seite 3

Der Nachfolger von Eberhard Haller, Dr. Willi Reiss, leitet seit 2006 den Bereich Rohbau im Werk Sindelfingen. Reiss, Jahrgang 1956, stieg im Jahr 1987 als Kostenplaner bei der damaligen Daimler-Benz AG am Standort Sindelfingen ein und ist dem Werk damit seit mehr als zwei Jahrzehnten eng verbunden. Aufgrund langjähriger Erfahrungen und Aufgaben in der Planung und diversen Produktionsbereichen des Werks, verfügt er über breite Kenntnisse entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Automobilfertigung.

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com

Ansprechpartner:

Markus Mainka, Telefon: 0711-17-41928

E-Mail: markus.mainka@daimler.com

Marianne Ihring, Telefon: 0711-17-47018

E-Mail: marianne.ihring@daimler.com